

Max Müller

Macht und Gewalt

Prolegomena
einer
politischen Philosophie

Herausgegeben und kommentiert
von Anton Bösl

ALBER PHILOSOPHIE



ALBER PHILOSOPHIE



Zu diesem Buch:

Max Müller (1906–1994) postuliert in seinem letzten Werk im Anschluß an Heidegger und im Gegensatz zu Aristoteles den Vorrang der Möglichkeit vor der Wirklichkeit. Er entfaltet seine These in drei Meditationen: 1. Die Autorität wird als Macht (dynamis) verstanden, die es erlaubt, sich ohne Gewalt (energeia) durchzusetzen. 2. Das Denken wird sich als fromm erweisen, wenn es darauf verzichtet, die Macht des Gedankens auf den Begriff zu bringen. 3. Die Macht des Seins duldet keine Gewalt des Begriffes, seine Wahrheit ist vielmehr eine Selbstoffenbarung.

Ein Kommentar des Herausgebers rekonstruiert die Entwicklung dieser These und belegt anhand ausgewählter Fragestellungen deren fundamentale Bedeutung für die Philosophie Max Müllers.

About this book:

Max Müller (1906–1994) postulates in his last work, following Heidegger and in contrast to Aristotle, the priority of possibility over reality. He unfolds his theses in three meditations: 1. Authority is to be understood as power (dynamis), which allows one to persevere without force (energeia). 2. Thought will prove to be wishful if it does not express the power of the thought in a concept. 3. The power of being does not allow any force for a concept. The truth of being is, on the contrary, a self-revelation.

A commentary of the publisher reconstructs the developments of these theses and shows, using selected questions, their fundamental importance for Max Müller's philosophy.

Der Herausgeber:

Dr. phil. Dr. theol. Anton Bösl, geb. 1966, ist Referent in der Begabtenförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung. Veröffentlichungen zur theologischen Ethik, Existenzphilosophie, Religionsphilosophie und Ontologie.

Max Müller

Macht und Gewalt

Alber-Reihe Philosophie

Max Müller

Macht und Gewalt

Prolegomena
einer
politischen Philosophie

Herausgegeben und kommentiert
von Anton Bösl

Verlag Karl Alber Freiburg / München

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Müller, Max:

Macht und Gewalt : Prolegomena einer
politischen Philosophie / Max Müller. Anton Bösl (Hrsg.) –
Freiburg (Breisgau) ; München : Alber, 1999
(Alber-Reihe Philosophie)
ISBN 3-495-47965-1

Zugl.: München, Univ., Dissertation, 1998

Texterfassung und Druckvorlage: Autor

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier (säurefrei)
Printed on acid-free paper
Alle Rechte vorbehalten – Printed in Germany
© Verlag Karl Alber GmbH Freiburg/München 1999
Einbandgestaltung: Eberle & Kaiser, Freiburg
Einband gesetzt in der Rotis SemiSerif von Otl Aicher
Druck und Bindung: Difo-Druck, Bamberg 1999
ISBN 3-495-47965-1

INHALTSVERZEICHNIS	5
ERSTER TEIL PROLEGOMENA	7
I. Vorwort des Herausgebers	7
II. Editorische Hinweise	9
III. Einleitung	11
IV. Vorrede	12
V. Gedanken über 'Macht und Gewalt'	19
ZWEITER TEIL ZENTRALE TEXTE	23
I. Die Autorität des Handelns	23
II. Die Frömmigkeit des Denkens	26
III. Die Würde des Seins	52
DRITTER TEIL ARBEITSNOTIZEN	81
I. Notizen zum Thema Autorität	81
II. Notizen zum Gesamtprojekt von Macht und Gewalt	90
III. Lose Notizen	98

Vierter Teil	KOMMENTAR	111
I.	Zur Struktur und zum Inhalt des Werkes	111
1.	Zur Autorität des Handelns	112
2.	Zur Frömmigkeit des Denkens	115
3.	Zur Würde des Seins	120
II.	‘Macht und Gewalt’ im Werk von Max Müller	124
1.	Vorbemerkung	124
a)	Die aristotelische Bestimmung von δύναμις - ἐνέργεια	128
α)	δύναμις	131
β)	ἐνέργεια	132
γ)	Die Priorität der Wirklichkeit vor der Möglichkeit	134
b)	Heideggers Rezeption der aristotelischen Metaphysik	136
2.	Max Müllers Rezeption von δύναμις - ἐνέργεια	140
a)	Die logische Ebene	143
b)	Die ontisch-ontologische Ebene	146
c)	Die anthropologische Ebene	152
d)	Die politische Ebene	163
α)	Die Werkblätter	164
β)	Das Werk Max Müllers nach 1945	174
3.	Schlußbemerkung	181
LITERATURVERZEICHNIS		184
I.	Primärliteratur	184
1.	Veröffentlichte Werke Max Müllers	184
2.	Unveröffentlichte Vorlesungen Max Müllers	186
II.	Sekundärliteratur	186